



Witzenhausen-Institut

# 16. Bad Hersfelder Biomasseforum

Potenziale der Bioabfälle vollständig erschließen

26. und 27. November 2024

Biogut- und Grüngutkomposte im Ökolandbau –  
Ergebnisse des BÖL-Projekts „ProBio“

27. November 2024



**Stadthalle  
Bad Hersfeld**

**Wissenschaftliche Leitung**

Dr.-Ing. Michael Kern

Dipl.-Ing. Thomas Raussen

**Veranstalter Biomasseforum**

Witzenhausen-Institut für Abfall,  
Umwelt und Energie GmbH

**Veranstalter „ProBio“**

Projektteam des BÖL-Projekts „ProBio“

**Schirmherrschaft**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz, Berlin

Dienstag, 26.11.2024

Bad Hersfelder Biomasseforum  
Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

**Dr. Michael Kern**

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Perspektiven von Biogas im zukünftigen  
Energiesystem

**Dr. Claudius da Costa Gomez**

Fachverband Biogas, Freising

Getrennte Sammlung von Bio- und  
Grünabfällen in Nordrhein-Westfalen

**Vera Reppold**

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucher-  
schutz Nordrhein-Westfalen, Duisburg

Weiterentwicklung der Bioabfall-  
erfassung und -verwertung in Baden-Württemberg

**Martin Kneisel**

Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

**Pause**

**11.00 – 11.30 Uhr**

Rechtliche Herausforderungen für den  
Betrieb von Bioabfallbehandlungsanlagen

**Michael Schneider**

VHE – Verband der Humus- und Erdenwirtschaft,  
Aachen

Fremdstoffgehalte in den Sieblinien von  
Biogut nach Voraufbereitung

**Melanie Brune**

AWA Entsorgung, Eschweiler

Automatisierte Begutachtung von Bioabfall-  
anlieferungen – Theorie und Praxis

**Ulrich Helfmeier**

SCANTEC, Mainz

**Mittagspause**

**13.00 – 14.00 Uhr**

10 Millionen Tonnen Kompost –  
Herausforderungen für die Bioabfallwirtschaft

**Dr. Michael Kern**

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Sortenreinheit von Bioabfällen und  
Komposten

**David Wilken**

Bundesgütegemeinschaft Kompost, Köln

Qualitätsmanagement und Weiterentwicklung  
der Bioabfall-  
erfassung und -verwertung am  
Beispiel des Schwarzwald-Baar-Kreises

**Martin Fetscher**

Schwarzwald-Baar-Kreis, Villingen-Schwenningen

#biotonnenchallenge – Ergebnisse der  
ersten Kampagne

**Dr. Martin Lichtl**

.lichtl Ethics & Brands, Hofheim/Taunus

**Pause**

**16.00 – 16.30 Uhr**

KRITIS Bioabfallentsorgungsanlagen –  
Konsequenzen für den praktischen Betrieb

**Sebastian Koch**

AWG Bassum, Bassum

Neue Kompostierungs- und Vergärungs-  
anlage in Ahrenfelde für die Landkreise  
Barnim und Märkisch-Oderland

**Aloys Oechtering**

Reterra Service, Lünen

BIENE – Zukunft wertvoll gestalten  
Die neue Vergärungs- und Kompostierungs-  
anlage in Sankt Augustin

**Meinolf Hein**

RSAG, Siegburg

**Ende der Vorträge**

**ca. 17.45 Uhr**

**Geselliger Abend**

**18.30 – 22.00 Uhr**

Mittwoch, 27.11.2024

Bad Hersfelder Biomasseforum  
Beginn 9.00 Uhr

Rolle der holzigen Biomasse im zukünftigen  
Energiesystem

**Dr. Kathleen Meisel**

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum,  
Leipzig

Grünguterfassung und Verwertung von  
holzigen Grüngut im Heizwerk des  
Landkreises Nordhausen

**Thomas Mund**

Südharzwerke Nordhausen –  
Entsorgungsgesellschaft, Nordhausen

Kompost oder Brennstoff – Welche Aufberei-  
tungen und Verwertungswege sind für die  
verschiedenen Siebüberlaufsorten sinnvoll?

**Kathrin Materlik**

Landratsamt Nordhausen, Fachgebiet  
Abfallwirtschaft und Deponie, Nordhausen

CO<sub>2</sub>-Bepreisung von Siebresten aus der  
Bioabfallbehandlung nach BEHG –  
Stand der Umsetzung

**Christian Michalski**

Lobbe Umweltservice, Iserlohn

**Johanna Weppel**

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische  
Abfallbehandlung, Ennigerloh

**Pause**

**11.00 – 11.30 Uhr**

Biogut- und Grüngutkomposte als wesent-  
liches Werkzeug zur Unterstützung der  
Klimaresilienz der Böden und zum  
Klimaschutz

**Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen**

Technische Universität München, München

Wir brauchen diese Komposte – Bedarf und  
Anforderungen des Ökolandbaus an Biogut-  
und Grüngutkomposte

**Tim Treis**

Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen  
(VÖL Hessen), Neumorschen

**Ralf Gottschall**

ISA, Ingenieurbüro für Sekundärrohstoffe,  
Eichenberg

Wie bekommt man Ökolandbau und  
Kompostwirtschaft zusammen?  
Die NÖKs – Netzwerke Ökolandbau und  
Kompost – ein Statusbericht

**Dr. Felix Richter**

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

**Mittagsimbiss**

**Ende des Bad Hersfelder Biomasseforums**

**ca. 13.00 Uhr**

## Fachausstellung

Folgende Firmen werden mit einem Stand auf dem Biomasseforum vertreten sein:

- **c-trace GmbH**, Bielefeld
- **Doppstadt Umwelttechnik GmbH**, Velbert
- **DRANCO nv**, Gent (B)
- **Eggersmann GmbH**, Bad Oeynhausen
- **Herhof GmbH**, Solms
- **Hitachi Zosen Inova AG**, Zürich (CH)
- **JT RecTec GmbH**, Velbert
- **NATURABIOMAT GmbH**, Rheine
- **Neuenhauser Recycling Technology GmbH**, Nordhorn
- **NÖK – Netzwerk Ökolandbau und Kompost Hessen**, Witzenhausen
- **Novamont GmbH**, Eschborn
- **RHS Maschinen- und Anlagenbau GmbH**, Ahaus
- **Scantec GmbH**, Mainz
- **Thöni Industriebetriebe GmbH**, Telfs (A)
- **J. Willibald GmbH**, Wald-Sentenhardt

Mittwoch, 27.11.2024

ProBio  
Beginn 11.30 Uhr

Biogut- und Grüngutkomposte als wesentliches Werkzeug zur Unterstützung der Klimaresilienz der Böden und zum Klimaschutz

Wir brauchen diese Komposte – Bedarf und Anforderungen des Ökolandbaus an Biogut- und Grüngutkomposte

Wie bekommt man Ökolandbau und Kompostwirtschaft zusammen?  
Die NÖKs – Netzwerke Ökolandbau und Kompost – ein Statusbericht

**Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen**  
Technische Universität München, München

**Tim Treis**  
Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen (VÖL Hessen), Neumorschen

**Ralf Gottschall**  
ISA, Ingenieurbüro für Sekundärrohstoffe, Eichenberg

**Dr. Felix Richter**  
Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

### Mittagspause

13.00 – 14.00 Uhr

Das BÖL-Forschungsprojekt „ProBio“ – Übersicht und Ausblick

**Dr. Lucie Chmelikova**  
Technische Universität München, München

Was sagt der Ökolandbau zum Komposteinsatz? – Ergebnisse aus bundesweiten Umfragen

**Prof. Dr. Paul Lampert**  
Fachhochschule Erfurt, Erfurt

Eignung von Biogutkomposten für den Ökolandbau, Mengenpotenziale und Möglichkeiten zur Qualitätsoptimierung im Kompostwerk

**Dr. Christian Bruns**  
ISA, Ingenieurbüro für Sekundärrohstoffe, Eichenberg

**Maximilian Kanzler**  
Gütegemeinschaft Kompost Region Bayern (RGK Bayern), München

### Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Ergebnisse einer optimierten Anwendung von Komposten im Ökolandbau aus mehrjährigen Feldversuchen

**Dr. Lucie Chmelikova**  
Technische Universität München, München

Kompostqualität und -anwendung in der Öffentlichkeitsarbeit von „ProBio“ – die Wissenstransfer-Aktivitäten der Projektpartner

**Annemarie Ohlwärter**  
Beratung für Naturland, Hohenkammer

**Hans Schiefereder**  
Bioland Erzeugerring Bayern, Augsburg

### Ende der Veranstaltung

ca. 17.00 Uhr

#### Projektteam des BÖL-Projekts „ProBio“

Technische Universität München



GÜTEGEMEINSCHAFT KOMPOST  
Region Bayern e.V.



GreenSurvey  
Institut für Marktforschung  
Prof. Dr. Menrad GmbH



Gefördert durch



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Das fünfjährige F. u. E.-Projekt „**ProBio – Untersuchungen zur optimalen Produktion und pflanzenbaulichen Verwertung von Biogut- und Grüngutkompost im ökologischen Landbau**“ wird in 12/2024 abgeschlossen. Das intradisziplinäre Projekt wird seit 2019 von folgenden Partnern durchgeführt: TU München (Koordinator), Bioland, Naturland, RGK Bayern e. V., ISA und Green Survey. „ProBio“ wird aus dem BÖL-Bundesprogramm ökologischer Landbau gefördert und auch wesentlich von der RGK Bayern e. V. und der BGK-Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V. unterstützt.

Im Rahmen des Bad Hersfelder Biomasseforums 2024 werden erstmals auf einer Fachtagung aus allen Arbeitsbereichen dieses umfassenden Projekts die wichtigsten Ergebnisse in einem Überblick vorgestellt. Dies schließt auch die Ergebnisse intensiver Untersuchungen zum positiven Einfluss der Komposte auf Bodenfruchtbarkeit, Humus und Klimaresilienz der Böden sowie Energie- und Kohlenstoffbilanzen aus den Feldversuchen im Hinblick auf den Kompostbeitrag zum Klimaschutz ein.

Das Projekt „ProBio“ beschreibt von wissenschaftlicher Seite den aktuellen Stand des Wissens und der Technik zur Herstellung und zum Einsatz von Biogut- und Grüngutkomposten im Ökolandbau.

Wir freuen uns darauf, diese Ergebnisse mit Ihnen diskutieren zu können!

# Organisatorische Hinweise

## Leistungen

### **Biomasseforum (26./27.11.2024 bis 13.00 Uhr) „ProBio“ (27.11.2024 ab 11.30 Uhr)**

- Teilnahme am Biomasseforum
- Tagungsunterlagen, Tagungsband
- Online-Zugriff auf die WI-Tagung-App
- Mittagsimbisse, Pausengetränke
- Teilnahme am Geselligen Abend
- Teilnahme an „ProBio“
- Tagungsband
- Mittagsimbiss
- Pausengetränke

## Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren für das Biomasseforum betragen 460,-€ bzw. für Behörden und Hochschulen 400,-€. Die Teilnahmegebühren für Studierende, Arbeitslose, Umschülerinnen und Umschüler betragen 160,-€ (bitte entsprechende Bescheinigung der Anmeldung beifügen). Bei Anmeldung zum Biomasseforum und „ProBio“ fallen Kosten in Höhe von 480,-€/420,-€/180,-€ an. Für Personen, die nur an „ProBio“ teilnehmen, fällt eine Verpflegungspauschale in Höhe von 35,-€ an. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

## Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung für das Biomasseforum und/oder „ProBio“ (Online oder per E-Mail) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, die Eintrittskarte(n) sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 28.10.2024 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,-€ (zzgl. MwSt.) und ggf. von 15,-€ für „ProBio“ erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 28.10.2024 werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf eine Ersatzperson übertragbar.

## Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

## Anmeldung und Informationen

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH

Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen

Telefon: 05542 938040

Internet: [www.witzenhausen-institut.de](http://www.witzenhausen-institut.de)

E-Mail: [info@witzenhausen-institut.de](mailto:info@witzenhausen-institut.de)

## Übernachtung

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 16. Bad Hersfelder Biomasseforums sind Abruflkontingente eingerichtet. Weitere Informationen zur Zimmerbuchung finden Sie unter: [www.witzenhausen-institut.de](http://www.witzenhausen-institut.de) (Bereich Tagungen, Biomasseforum). Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

## Veranstaltungsort

Stadthalle Bad Hersfeld, Wittastraße 5, 36251 Bad Hersfeld

## Veranstalter

Bad Hersfelder Biomasseforum / „ProBio“

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Zusammenarbeit mit dem Projektteam des BÖL-Projekts „ProBio“

Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen

## Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Biomasseforums und „ProBio“ dürfen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind vonseiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unbedingt zu beachten.

### 16. Bad Hersfelder Biomasseforum: Potenziale der Bioabfälle vollständig erschließen und „ProBio“: Biogut- und Grüngutkomposte im Ökolandbau – Ergebnisse ...

	Biomasseforum	Biomasseforum + „ProBio“
Firmen	<input type="checkbox"/> 460,- € (zzgl. MwSt.)	<input type="checkbox"/> 480,- € (zzgl. MwSt.)
Behörden / Hochschulen	<input type="checkbox"/> 400,- € (zzgl. MwSt.)	<input type="checkbox"/> 420,- € (zzgl. MwSt.)
Studierende	<input type="checkbox"/> 160,- € (zzgl. MwSt.)	<input type="checkbox"/> 180,- € (zzgl. MwSt.)

#### „ProBio“

nur „ProBio“  35,- € (zzgl. MwSt.) Verpflegungspauschale

**Hiermit melde ich mich für die oben genannte(n) Veranstaltung(en) an:**

Titel	Vorname	Name
Firma / Institution		
Straße		
PLZ Ort		
E-Mail*	Telefon	

\* Bitte hier die persönliche E-Mail-Adresse des Teilnehmenden angeben. Diese wird benötigt, um die WI-Tagung-App und damit die Tagungsunterlagen freizuschalten.

**Rechnungsanschrift (falls abweichend von oben):**

**Bestell-Nr.**

Firma / Institution
Straße
PLZ Ort

#### Datenschutzhinweis

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten, entsprechend den Datenschutzhinweisen der Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenschutzhinweise sind auf [www.witzenhausen-institut.de](http://www.witzenhausen-institut.de) einsehbar. Die Zustimmung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung zwingend erforderlich.

**X**

Ort, Datum Unterschrift